



UNIVERSITÄT TARTU



GEMISCHTE GEFÜHLE

Training affektiver Äusserungen in Deutsch
im Kontrast zu Französisch, Englisch
und Estnisch

TARTU 1992

UNIVERSITÄT TARTU

Lehrstuhl für deutsche Philologie

GEMISCHTE GEFÜHLE

Training affektiver Äusserungen in Deutsch
im Kontrast zu Französisch, Englisch
und Estnisch

von

Susanne Müller et al.

Tartu 1992

Kinnitatuð filoloogiateaduskonna nõukogu 18. septembril 1991.a.

G e m i s c h t e G e f ü h l e

Training affektiver Äußerungen in Deutsch
im Kontrast zu Französisch, Englisch und Estnisch.

Deutscher Text
Deutsche Tonbandsprecher

Susanne Müller
Susanne Müller
Lothar Müller
Leipzig

Französische Übersetzung
Tonbandsprecher

François Molounguet
Michèle Molounguet
Paris

Englische Übersetzung
Tonbandsprecher

Jean Ann Taylor
Philipps
Rebecca Tucker
Neil Taylor
Manchester

Estnische Übersetzung
Tonbandsprecher

Mari-Ann Palm

Tartu

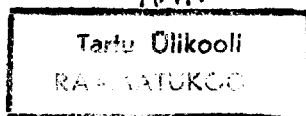
Zeichnungen

Ronald Dorman
Birmingham

Gesamtredaktion

Susanne Müller

KINNITATUÜ



12.2.11

V o r w o r t

"Gemischte Gefühle" - das ist ein Lehrmittel zum Erwerb von affektiven Verhaltensmustern in Deutsch als Fremdsprache im Kontrast zu Französisch, Englisch und Estnisch. Es kann von Anfängern ebenso wie von fortgeschrittenen Lernern, im Unterricht und zum Selbststudium benutzt werden.

Im Fremdsprachenunterricht werden erfahrungsgemäß Wörter und Wendungen sowie ihre Bedeutung und Aussprache, grammatische Strukturen, fremdsprachige Sprachhandlungen und landeskundliche Informationen vermittelt. Der Lernende rezipiert sie und versucht mit dem fremden Medium - im Bedarfsfall - seinen Alltag zu organisieren, seine Meinungen, Eindrücke und Gefühle zu äußern. Das kann er natürlich nur auf der Basis seiner nationalen Identität und seiner muttersprachlichen Kommunikationserfahrungen. Unter den beschriebenen Voraussetzungen kleidet er beim fremdsprachigen Kommunizieren seine spezifische Identität in die Fremdsprache. Das Verstehen zwischen den Kommunikationspartnern kann dabei relativ gut, aber nicht garantiert gut gelingen, besonders wenn es sich um sachliche Mitteilungen handelt. Lehrbuchinhalte und Unterrichtsgespräche sind erfahrungsgemäß vorwiegend sachlicher Art.

Zur vollen fremdsprachlichen Kompetenz gehört es jedoch auch, sich den kommunikativen Normen der Zielsprachgemeinschaft entsprechend gefühlsmäßig äußern zu können. Das gelingt adäquat nicht durch einfaches Übersetzen muttersprachlicher Äußerungen - wie die Texte in diesem Lehrmaterial beweisen. Wir haben etwa 40 Situationen verschiedener Gefühlssinhalte ausgewählt, sie zeichnerisch darstellen und von vier verschiedenen native speakern verbalisieren lassen. Die Frage war: Was würde der Deutsche/Franzose/Engländer/Est in dieser Situation sagen? / Wie würde er sein Gefühl äußern?

Natürlich sind die jeweils vier Minidialoge zu den Situationsbildern nicht die einzig möglichen Äußerungen in den dargestellten Situationen, aber es handelt sich in jedem

Fälle um eine potentiell mögliche Äußerung, um ein garantiert native - speaker - typisches affektives syntagmatisches Verhaltensmuster, und das ist das Wesentliche. Mit diesem Lehrmaterial werden nicht einfach Wörter und Wendungen, sondern fremdsprachlich typische situative Verhaltensmuster vermittelt, und zwar entsprechend ihrer Natur vor allem als H ö r m u s t e r. Ihre Verschriftlichung dient nur der Unterstützung des Lernprozesses. Die parallele Repräsentation macht dem Lernenden deutlich, daß man mit wörtlicher Übersetzung kaum die kommunikative Norm für die jeweilige Situation in der Fremdsprache trifft. Man muß einfach wissen, d.h. im Unterricht oder in der Realität erfahren haben, wie sich der Fremdsprachler in einer bestimmten Situation mit Wahrscheinlichkeit sprachlich v e r h ä l t. Nehmen wir zur Demonstration das Beispiel Überraschung (1): zwei Bekannte haben sich lange nicht gesehen und begegnen sich unerwartet auf der Straße.

Deutsch	Französisch	Englisch	Estnisch
Aaaah, Mensch, Eddi! Mann, Mein Gott, Bist du's wirklich?	Non! Marcel! C'est toi?	Christ - John! Oo, Ets! What are you Oled see doing here? tõesti sina?	

Sprachliche Affekttträger sind in diesem Falle sowohl Affektlaute, wie 'ah' und 'oo' (Interjektionen), bedeutungsentleerte Substantive, aber auch ein Negationswort, jeweils kombiniert mit einem Namen. Auch die nachfolgende kommentierende Äußerung erweist sich in jedem Falle als sprachtypisches Verhaltensmuster, das nicht durch Wort - für - Wort - Übersetzung von einer Sprache aus oder durch logische Konstruktion gefunden werden kann. Die Texte dieses Lehrmaterials machen deutlich, was man eigentlich grundsätzlich mit einer Fremdsprache lernen sollte:

f r e m d s p r a c h l i c h e s V e r h a l t e n .
Dazu gehören auch Mimik, Gestik und Körpersprache. Die Situationsbilder in diesem Heft zeigen weitgehend auch situa-

tionstypische Mimik und Gestik, z.B. Aufforderung zum Schweigen: den Finger auf den Mund legen / Verwunderung: sich an den Kopf greifen. Die Lexiksammlung unter den Minidialogen ist besonders für fortgeschrittene Lerner gedacht, und zwar zur Beschreibung der Situation. Sie enthält die Benennung typischer Gesten und auch oft gebrauchte Redewendungen in Bezug zur Situation.

Starke Emotionalität ist ein Wesenszug der Umgangssprache. Die Sprecher sind in der Regel um so zurückhaltender in der Äußerung von Emotionen, je offizieller bzw. öffentlicher die Situation ist oder je frender der Gesprächspartner ist. Umgekehrt, je besser sich die Gesprächspartner kennen und je ungezwungener, familiärer die Sprechsituation ist, um so spontaner und ungezwungener werden Gefühle gezeigt. Die Texte in diesem Lehrmaterial sind umgangssprachlich. Affektlaute, die im Handwörterbuch der deutschen Gegenwartssprache verzeichnet sind, kann man der gehobenen Umgangssprache zurechnen. In den Texten kommen auch solche vor, die eine Stilebene darunter liegen, d.h. die sehr salopp wirken. Einige sind jugendsprachlich oder kindersprachlich. Das lassen die Situationsbilder erkennen, außerdem sind die Texte als solche gekennzeichnet.

Am Ende des Heftes befindet sich eine Übersicht über die verschiedenen Affektlaute, nach Bildinhalten und alphabetisch geordnet. In der zuletzt genannten Übersicht sind die im Handwörterbuch der deutschen Gegenwartssprache verzeichneten Interjektionen abgesetzt von denen, die nicht darin aufgenommen wurden. Das heißt, es gibt kodifizierte bzw. konventionalisierte und nichtkodifizierte Affektäußerungen. Im Bereich affektiver Äußerungen gibt es in jeder Sprache auch viele individuelle und regionale Äußerungsvarianten. Hier nur ein Beispiel für dialektal spezifische Affektäußerungen: der Leipziger Sachse verbalisiert Überraschung in seinem viel belachten "ei verbibbsch", der Dresdner Sachse würde wahrscheinlich bei Überraschung eher ein 'hoi' vernehmen lassen und der Bayer weist sich aus durch sein ganz spezielles 'Mei,!'

Die Hauptfunktion dieses Lehrmaterials besteht darin, einige typische affektive Verhaltensmuster zu vermitteln und die Ler-

nenden für diese Komponente fremdsprachlicher Äußerungen zu sensibilisieren, d.h. zum bewußten Beobachten und Nachahmen anzuregen.

Damit haben wir angedeutet, wie mit diesem Material gearbeitet werden sollte: die wichtigsten Lernverfahren sind Hören und Imitieren sowie Einprägen durch wiederholten Vollzug dieser Vorgänge. Die Verschriftlichung dient lediglich zur Unterstützung des Lernprozesses. Primär ist das Hören und Nachspielen der Minidialoge bei gleichzeitiger Wahrnehmung der Situationsbilder, dann sollte das freie Spiel ähnlicher Situationen folgen.

Kontrolle über das Gelernte ermöglichen dem Lernenden die Lückendialoge am Ende des Heftes sowie die textlosen Bildreihen. Der Lernende kann die einzelnen Bilder ganz individuell und subjektiv rezipieren und interpretieren. Die Hauptsache ist, daß er dabei eingeprägte affektive Muster reaktiviert, z.B. Neugier: 'na?'... / Bewunderung: 'oho' / Körperlicher Schmerz: 'au'.

Die nächste Lernstufe für diese fremdsprachigen Muster wäre die richtige situationstypische Verwendung beim Erzählen gehörter oder gelesener Texte. Diese Gelegenheit gibt unser Lehrmaterial "Erzählen und aktives Zuhören in Deutsch".

Eine dritte Schwierigkeitsstufe stellt die Arbeit mit dem Lehrmaterial "Situationen - Intentionen - Emotionen" dar. Die Lösung der beschriebenen Kommunikationsaufgaben bietet ebenfalls die Möglichkeit, die gelernten Muster anzuwenden. Beide genannten Titel sind an der Universität Tartu erschienen, auch die dazugehörigen Tonaufzeichnungen befinden sich dort.

Dieses Stufenprogramm ermöglicht es dem Deutsch Lernenden Ausländer, sich im affektiven Bereich muttersprachtypisch Deutsch äußern zu lernen. Es ersetzt natürlich nicht die Kommunikation mit dem Muttersprachler selbst. Der Lernende sollte sie auch im Heimatland, außerhalb des Fremdsprachenunterrichts jederzeit und überall suchen. Die natürliche Kommunikation ist der einzige und beste Prüfstein für Können in der Fremdsprache.

Tartu, Mai 1991

Susanne Küller

SITUATIONSBILDER

und

TEXTE

Aufgaben

- Sehen Sie sich die Situationsbilder an
und stellen Sie sich die Situation real vor!
Hören Sie den Tonbandtext dazu!
- Hören Sie den Tonbandtext mehrmals
und prägen Sie sich die Intonationsmuster ein!
Achten Sie besonders auf die Affektlaute!
Vergleichen Sie!
- Spielen Sie die Minidialoge mit einem Partner!
- Beschreiben Sie die dargestellten Situationen
mit der Lexik, die unter den Minidialogen gegeben ist!
- Lernen Sie die bildhaften Redewendungen!

Inhaltsverzeichnis

- Vorwort	3
- Überraschung (1)	11
- Überraschung (2)	13
- Bewunderung (1)	15
- Bewunderung (2)	17
- Kompliment	19
- Bedauern / Trost	21
- Enttäuschung	23
- Nichtverstehen	25
- Anrede / Bitte	27
- Kommentar	29
- Unglaubliche Neuigkeit	31
- Negation / Ablehnung	33
- Überheblichkeit	35
- Protest (1) / Entschuldigung	37
- Protest (2) / Verständnislosigkeit	39
- Schmerzen	41
- Verlegenheit	43
- Zögern	45
- Neugier / Aufforderung zum Schweigen	47
- Aufforderung (zum Schlafengehen)	49
- Ekel (1), (2), (3)	51
- Erschrecken	57
- Angst	59
- Tadel	61
- Kritik	63
- Empörung	65
- Zurückweisung	67
- Verwunderung	69
- Zärtlichkeit	71
- Erkenntnis	73
- Bestürzung	75
- Bedauern	77
- Reaktion auf Kälte	79
- Anhalten von Pferden (Zugtieren)	81

- Schlechter Geschmack 83
- Zustimmung 85
- Triumph (1), (2) 87
- Zweifel 91
- Unsicherheit / Zweifel 93

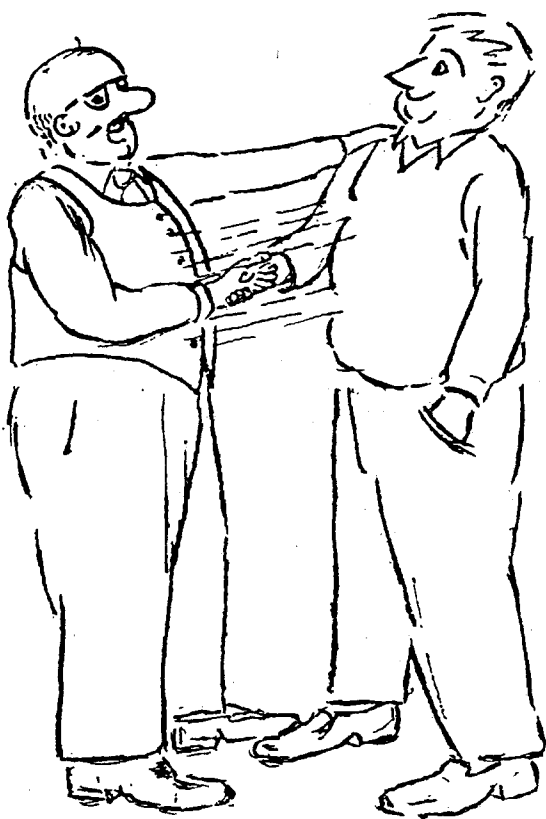
Übersichten

- Alphabetisches Verzeichnis der Bildinhalte
und Übersicht über die Interjektionen (Affektlaute) 95
- Alphabetisches Verzeichnis deutscher Interjektionen
(Affektlaute) nach dem Handwörterbuch der deutschen
Gegenwartssprache 97
- Kombinationen von Affektlauten, Mimik, Gestik
und Körpersprache 100

Kontrollübungen 103

Abkürzungen

A	Akkusativ (Rektion des Verbs/der Präposition)
coll.	colloquial / umgangssprachlich
D	Dativ (Rektion des Verbs/der Präposition)
dto.	dito/ebenfalls
etw.	etwas
evtl.	eventuell
jem.	jemandem/jemanden
Jg.spr.	Jugendsprache
fig.	figuratv/übertragene Bedeutung
konkr.	konkret/direkt/wortlich
lex.	lexikalisch
pej.	pejorativ
s.Z.	zur Zeit
/	trennbares Verb
()	Textvarianten



Überraschung - surprise - surprise - unius (1)

A: A a a a h, Eddi! Bist du' s wirklich?

(Mensch,)

Wir haben uns ja eine Ewigkeit nicht gesehen!

B: Ja, grüß dich, alter Junge. Wie geht' s denn so?

* * * * *

A: Non! Marcel! C' est toi? C' est pas vrai.

Ça fait une éternité qu' on ne s' est pas vu!

B: En effet. Salut, mon vieux. Comment ça va?

* * * * *

A: Christ - John - what are you doing here?

I haven' t seen you for ages!

B: Yes, long time no see.

* * * * *

A: O o ! Ets! Oled see tõesti sina?

Ma pole sind terve igaviku näinud!

B: Jah, tõepoolest. Noh, tere.

Kuidas käsi käib?

(Kuidas käbarad käivad?)

jem. (D) die Hand geben/schütteln
sich/jem. (A) mit Handschlag begrüßen
jem. (D) auf die Schulter klopfen
sich/jem. (A) umarmen
sich/jem. (A) an/lachen



Überraschung - surprise - surprise - üllatus (2)

A: Hier! Der ist für dich!

B: O h h h! Das ist aber eine Überraschung.

* * * * *

A: Voilà! C' est pour toi!

B: O u h là là, c' est vraiment une surprise!

* * * * *

A: Here! This is for you.

B: O o h! What a surprise!

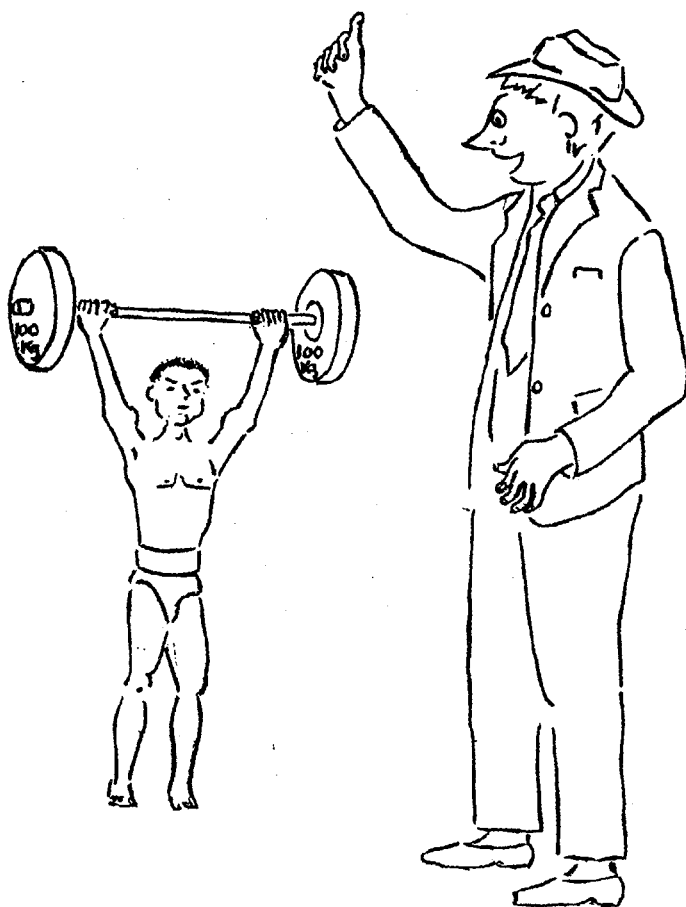
* * * * *

A: Nāe, see on sinu jacks!

B: O o ! See vast on üllatus!

(O i !)

jem. (A) verehren/ an/beten
vor jem. (D) nieder/knien
jem. (D) ein Geschenk präsentieren
einen Freudenschrei aus/stoßen
strahlen vor Freude
sich freuen wie eine Schneekönigin



Bewunderung - admiration - admiration - imetlus (1)

- O h o ! Hätt' ich nicht gedacht, daB du das schaffst!
(Mensch, Hut ab, Kleener!) Hätt' ich nicht gedacht!

* * * * *

- O h ! O h ! Ma foi! Je ne croyais pas
que tu reussissais!
(qu(e) t' y arriverais!

* * * * *

- G o s h ! I never thought you' d manage it!

* * * * *

- O h o o ! Poleks arvanudki, et sa sellega
hakkama saad!

das/ein Gewicht (von x kg) hoch/stemmen
zählen, wie oft jem. ein Gewicht hochstemmt
den Hut ziehen (vor Respekt) vor jem. (D)
jem. (D) mit anerkennender Mine gratulieren
jem. (anerkennend) auf die Schulter klopfen



Bewunderung - admiration - admiration - imetlus (2)

A: Meine neue Freundin!

B: W a u ! Super!

* * * * *

A: Ma nouvelle amie!

B: W a o ! Super!

* * * * *

A: My new friend!

B: C o r ! She 's a bit of alright!

* * * * *

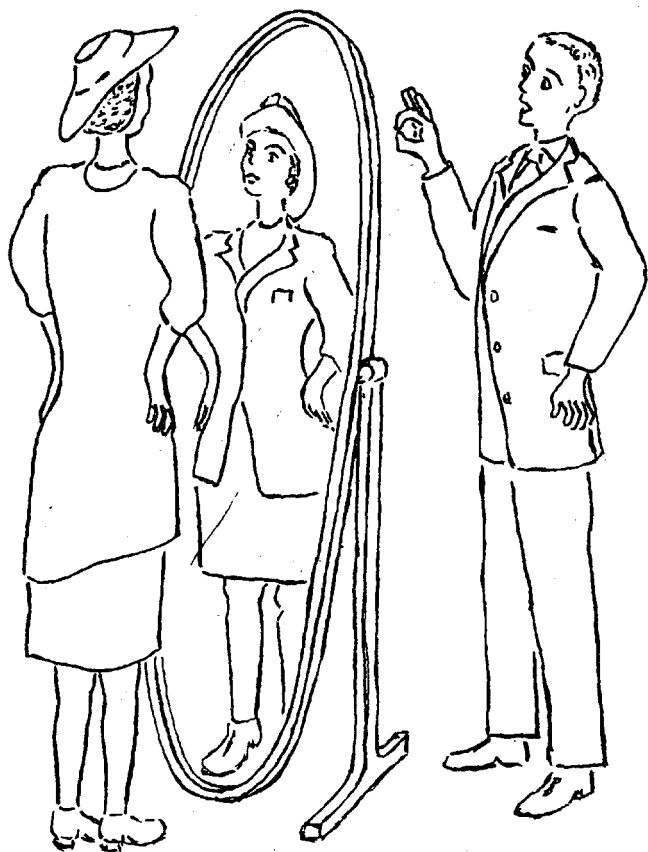
A: Minu uus sõbratar!

B: O o ! Tipp-topp tots!

stolz sein auf etw./jem. (A)

jem. (D) ein Foto zeigen

beim Ansehen/Betrachten schmunzeln/lächeln/lachen/
(laut auf/lachen/in Lachkrämpfe
ausbrechen
anerkennende Bemerkungen machen
jem. (D) ein Kompliment machen



Kompliment - compliment - compliment - compliment

- H m m m m ! Schick siehst du aus!

* * * * *

- H u m m ! Chic, très chic!

* * * * *

- M m m ! You look lovely!

* * * * *

- O i ! Sa nāed vāga šikk vālja!
O i ! Vāga šikk!

ein neues Kleid an/probieren
sich vor den Spiegel stellen
vor dem Spiegel stehen / in den Spiegel sehen
die Hände in die Hüften stützen
sich kritisch im Spiegel betrachten
jem. (D) wohlwollend/kritisch an/sehen; zu/sehen
jem. (A) für seinen guten Geschmack loben
jem. (D) ein Kompliment machen



Bedauern - regret - regret - kahetsus

Trost - consolation - consolation - trööst

A: A a a a c h ! Jetzt fängt es auch noch an zu regnen!

B: A c h, das macht nichts!
Wir können ja ins Café gehen.

* * * * *

A: A h h ! Zuut ! Il commence à pleuvoir.

B: O h, ça ne fait rien.
On peut aller au café.

* * * * *

A: O h, no! It' s starting to rain!

B: Never mind! We can go inside.

* * * * *

A: A h ! Nüüd hakkab sadama.

B: O h, sest pole midagi.
Me võime ju kohvikusse minna.

spazieren/gehen; einen Spaziergang machen
prüfend nach oben sehen / gucken (coll.)

die Arme aus/breiten

ratlos da/stehen

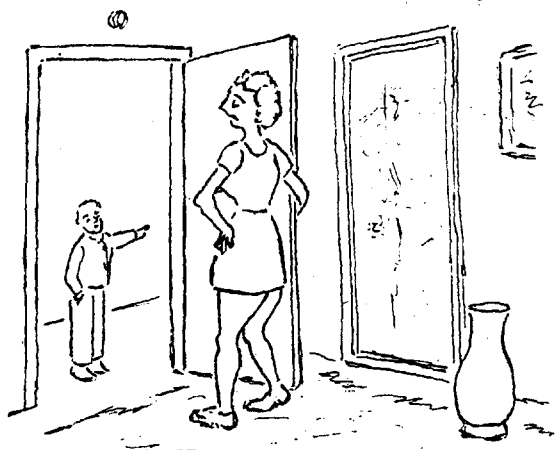
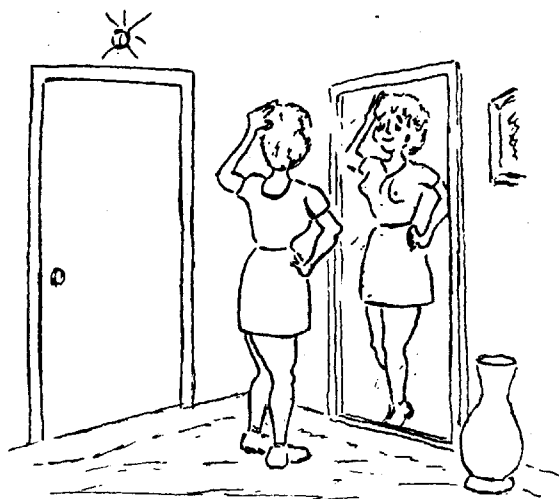
eine abwehrende Bewegung machen

jem. (A) mit einer abwehrenden Bewegung

mit einem freundlichen Wort

mit einem Rat / Vorschlag

trösten



Enttäuschung - deception - disappointment - pettumus

- A c h, du bist es! Naa, komm rein!

* * * * *

- A h , c' est toi. E h bien, entre!

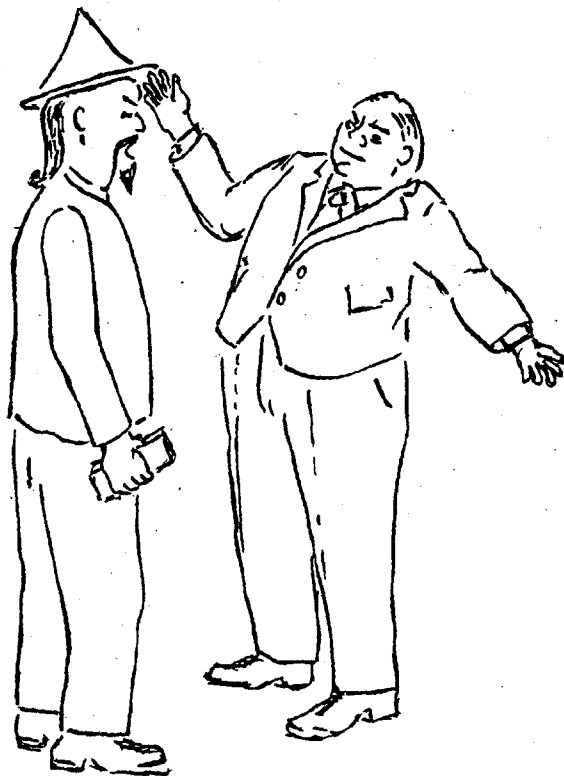
* * * * *

- O h, it' s you! You' d better come in then!

* * * * *

- A h, see oled sina! N o, tule siis sisse!

jem. (A) (ungeduldig) erwarten
es klingelt
sich vor dem Spiegel zurecht/machen
die Tür öffnen
jem. steht vor der Tür
erfreut / enttäuscht sein
jem. (A) herein/bitten



Nichtverstehen - noncomprehension - noncomprehension -
mittearusaamine

A: Ping pong fi lou fu tschi?

B: H m m m? Mix verstehn!

(Wie bitte? Ich verstehe Sie nicht.)

A: Oh, sorry.

* * * * *

A: Ping pong fi lou fu tschi?

B: H e i n? Je ne pige rien.

A: Oh, sorry.

* * * * *

A:: Ping pong fi lou fu tschi?

B: E r g h? What was that?

A: O h, sorry.

* * * * *

A: Ping pong fi lou fu tschi?

B: M i s? Mitte mōhkugi ei saa aru.

A: O h, sorry.

sich nach dem Weg erkundigen / jem. (A) nach dem Weg fragen
seinen Ohren nicht trauen
die Stirn runzeln
(ratlos) mit den Achseln zucken
sich entschuldigen

KINO



Anrede - apostrophe - adress - pöördumine (salopp)

A: E h ! Bringst' e mir 'ne Karte mit?

B: N a j a, weil du' s bist!
Reich' mal die Piepen rüber.

* * * * *

A: E h ! Tu me prends un billet?

B: Bon, parce que c' est toi.
Amène le fric.

* * * * *

A: O i ! Get us a ticket too.

B: O h, alright. Seeing as it' s you.
Give us some dash.

* * * * *

A: Kuule, võta mulle ka üks pilet!

B: N o h, olgu. Sulle ju võib.
Anna siis raha siia.

(an der Kasse) Schlange stehen
sich (nicht) an/stellen (wollen)
jem. (A) bitten, eine (Eintritts-)Karte mitzubringen
jem. Geld in die Hand drücken
jem. (D) zeigen, welchen Film man sehen möchte
mit dem Finger auf eine Filmreklame zeigen
jem. (D) eine Karte mit/bringen / einen Gefallen tun



Kommentar - commentaire - commentary - kommentaar

- J o i, j o i, j o i! Hat der' s aber eilig!

* * * * *

- O h là là! Ça, c' est être pressé!

* * * * *

- He 's in a bit of a rush, isn ' tne?

* * * * *

- M o, on sellel alles kiire!
(Oi, o i, o i, on sellel alles kiire!)

laufen / rennen wie von der Tarantel gestochen

Wind machen

jem. (D) fliegt der Hut vom Kopfe / geht der Hut hoch (auch
fig.)

jem. stehen die Haare zu Berge (vor Entrüstung / Ärger / Wut)
sich mit Mühe aufrecht/auf den Beinen halten können

(ratlos) mit den Armen herum/fuchteln

(einen) Halt suchen



Unglaubliche Neuigkeit - nouvelle incroyable - incredible
news - uskumatu uudis

A: Ham ' se schon gehört?

Die Schmitten ist schon wieder geschieden!

B: A c h, n e e ! (Was? Das gibt's nicht!)

A: Ja, ja, glauben Sie' s nur! Ich hab's von ihrer Tochter.

* * * * *

A: Vous êtes au courant?

La Dupont a encore divorcé!

B: N o n !

A: Si, si! Croyez - moi! La fille me l'a dit.

* * * * *

A: Have you heard the latest?

The Smith' s have get divorced again!

B: T h e y h a v e n ' t !

A: Oh, yes, they have. Their daughter told me.

* * * * *

A: Kas olete juba kuulnud?

Kuusiku - proua on jälle lahutanud!

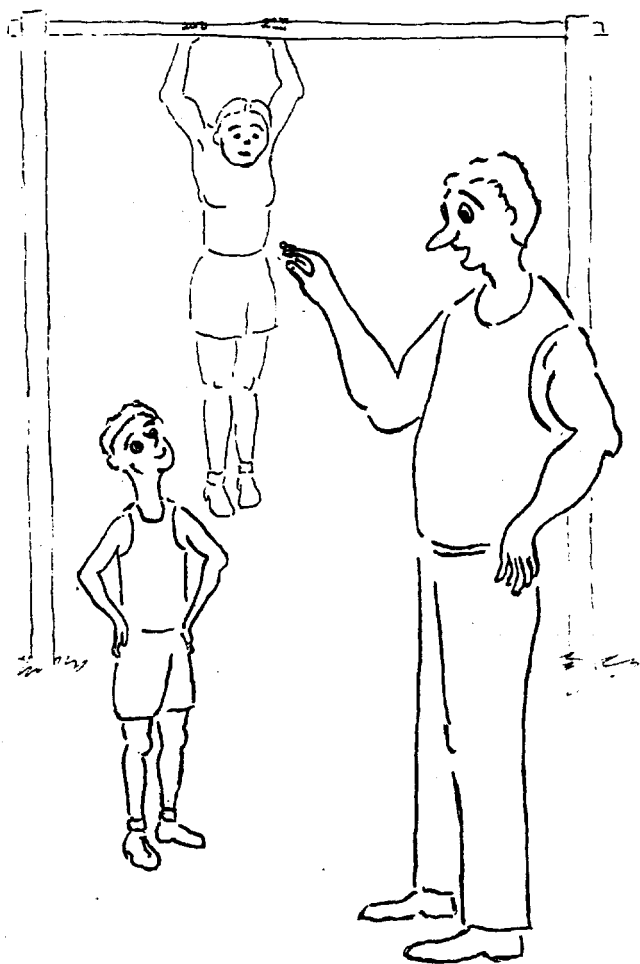
B: A h, m i s t e n ü ü d !

A: Tõsi, mis tõsi. Ta tütar ise rääkis.

mit der Nachbarin ein Schwätzchen machen
jem. (A) ungläubig an/sehen
entrüstet die Arme in die Hüften stützen
erregt

die Stirn runzeln

etw. mit erhobenem Zeigefinger sagen / wiederholen /
unterstreichen / bekräftigen



Negation - négation - negation - eitamine

A: Zwanzig schaffe ich!

B: P f ! (P h !) Das glaubst du doch selber nicht!

* * * * *

A: J' en ferai vingt, je te le jure!

B: P f f ! A d'autres!

* * * * *

A: I' l do twenty!

B: N o w a y! Never!

* * * * *

A: Ma teen seda 20 korda!

B: N o t e a d ! Seda sa ei usu ise ka.

Klimmsüße machen

(wie ein Sack) am Reck hängen

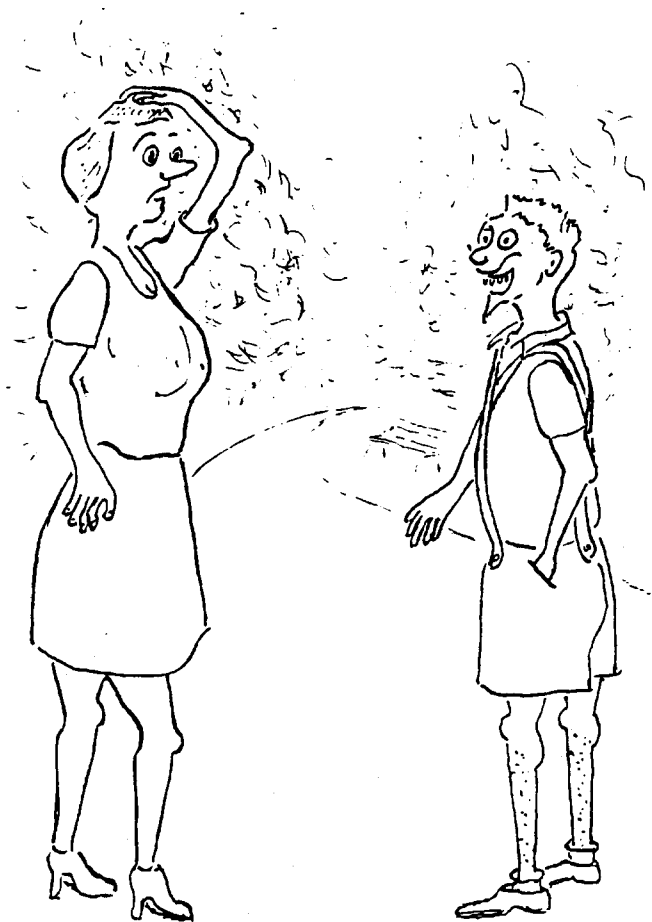
den großen Mund haben (= etw. ankündigen, was man nicht
kann)

jem. (D) über den Mund fahren (jem. nicht aus/reden lassen)
eine abwehrende/abwertende Geste machen

Bemerkung

an/geben (prahlen)

jem. (A) für einen Angeber/Frahlhans halten



Überheblichkeit - arrogance - arrogance - halvustav, nipsa-

kas vastus

A: Darf ich Dich/Sie ins Kino einladen?

B: P h ! (Dir/Ihnen ist wohl nicht wohl!) (salopp)

* * * * *

A: Est - ce que je peux t' inviter/vous inviter au cinéma?

B: C a v a p a s l a t s t e ?

* * * * *

A: Will you come to the cinema with me?

B: Y o u m u s t b e j o k i n g !

* * * * *

A: Kas ma tohin sind kinno kutsuda?

B: P ä h ! Oled sa arust ära vôi?

ein verwegener Typ/komischer Vogel sein

sich etw. ein/bilden / an/maßen / in den Kopf setzen

jem. (A) (freundlich) ein/laden

jem. (D) verschlägt es die Sprache (= jem. ist sehr über-
rascht)

seinen Ohren nicht trauen

große Augen machen

sich an den Kopf greifen

(jem. einen Vogel zeigen (= du spinnst wohl/bist wohl ver-
rückt?))

jem. (A) mit einer ablehnenden/schnippischen Bemerkung
ab/weisen



Protest - protestation - protestation - protest (1)
Entschuldigung - excuse - apologizing - vabandamine

A: A u !

B: O h , Entschuldigung, habe ich Sie getreten?

* * * * *

A: A i e !

B: O h , excusez - moi. Est - ce que je vous ai fait mal?

* * * * *

A: O h !

B: O h , sorry!

* * * * *

A: A i !

B: (O i !) Vabandust!

jem. (D) auf die Füße treten
nicht bemerken, daß man jem. (D) auf die Füße
auf den Fuß tritt
(auf/)schreien vor Schmerzen
sich entschuldigen



Protest - protestation - protestation - protest (2) (coll)
Nichtverstehen - noncomprehension - noncomprehension -
mittearusaamine

A: H e e e ! Die untersten sind meine! (salopp)

B: W i e b i t t e ?

* * * * *

A: E h ! Vous m' écrasez les arpiens?

B: P a r d o n ?

* * * * *

A: E r ! That's my foot you 're standing on!

B: S o r r y ?

* * * * *

A: K u u l e, alumised varbad on minu omad!

B: K u i d a s, p a l u n ?

jem. (A) im Gedränge nicht sehen
versehentlich auf die Füße treten
den Fuß

sich (lautstark) bemerkbar machen

sich wehren

jem. (A) am Mantel/an der Jacke zupfen

überrascht/verständnislos reagieren

mit einer verständnislosen Frage reagieren



Schmerzen - douleurs - pain - valu

- A u ! (A u a ! coll.)

* * * * *

- O u i l l e !

* * * * *

- O u c h ! (O w !)

* * * * *

- A i !

(auf dem Eis) aus/rutschen / hin/fallen / stürzen
auf den Hintern
auf den (-knochen) fallen
auf den Hinterkopf
mit dem Hinterkopf auf's Eis knallen
die Engel singen hören
Sterne sehen vor Schmerzen
(auf-)schreien / wimmern
nur mit Mühe auf/stehen können
Rücken-/Kopfschmerzen haben
blaue Flecken / eine Beule bekommen



Verlegenheit - embarrass - embarrassment - kimbatus

A: Wenn man das so sieht - ä h - ä h - j a - ä h,
dann muB man - ä h - ja dann muB man - ä h - ä h
zu dem SchluB kommen, h m m, daB - ä h - ja daB ...

* * * * *

A: Si on regarde la chose comme ça - e u h - o u i -
e u h, alors - e u h - il faut conclure - e u h -
que e u h que

* * * * *

A: Looking at it - e r - m m - e r m - well -
looking at it; let's say - e r - e r m -
from the - w e l l - e r - e r m

* * * * *

A: Kui seda asja nii vaadata - m h - e h - siis peaks
e h - siis peaks - m n j a h - järeldusele tulema -
m h - e h

am Rednerpult stehen
eine Rede/einen Vortrag halten
nicht weiter wissen
den Faden verloren haben
eine Denkermine aufsetzen
vor Verlegenheit stottern/hüsteln/an der Krawatte herum/-
nesteln/von einem Bein auf's andere
treten
Herzklopfen/Schweißausbrüche/Ohrensausen (vor Angst) be-
Scham kommen



Zögern - hesitation - hesitation - köhklus

A: Ich möchte dich gern heiraten!

B: H m m m m !

* * * * *

A: Je voudrais t' épouser!

B: H u m m m m !

* * * * *

A: I 'd like to marry you! (Will you marry me?)

B: W h a t c a n I s a y ?

* * * * *

A: Kas sa tuleksid mulle naiseks?

B: H m

ein (beleibter) älterer Herr/eine (schlanke) junge Frau
sich in jem. (A) verlieben/in jem. (A) verknallt sein (coll.)
jem. (D) einen Heiratsantrag machen
rot werden vor Verlegenheit
nicht wissen, was man sagen soll vor Verlegenheit
einen Kloß im Halse haben
einem wird kalt und heiß
den/einen Heiratsantrag an/nehmen / ab/lehnen
(nicht) auf einen Mann herein/fallen / sich (nicht) betören
lassen
(evtl.) ein Heiratsschwindler sein
Ausflüchte machen/eine Ausrede suchen
jem. (A) ab/weisen / ab/wimmeln (coll.)



Neugier - curiosité - curiosity - undishimu (coll.)
Aufforderung zum Schweigen - appel au silence -
request for silence - palve vaikida

A: Na? Hat's geklappt?

B: Pst! Mein Mann!

* * * * *

A: Eh bien? (Alors?) Cela s'est
bien passé?

B: Chut! Mon mari!

* * * * *

A: Have you heard about?

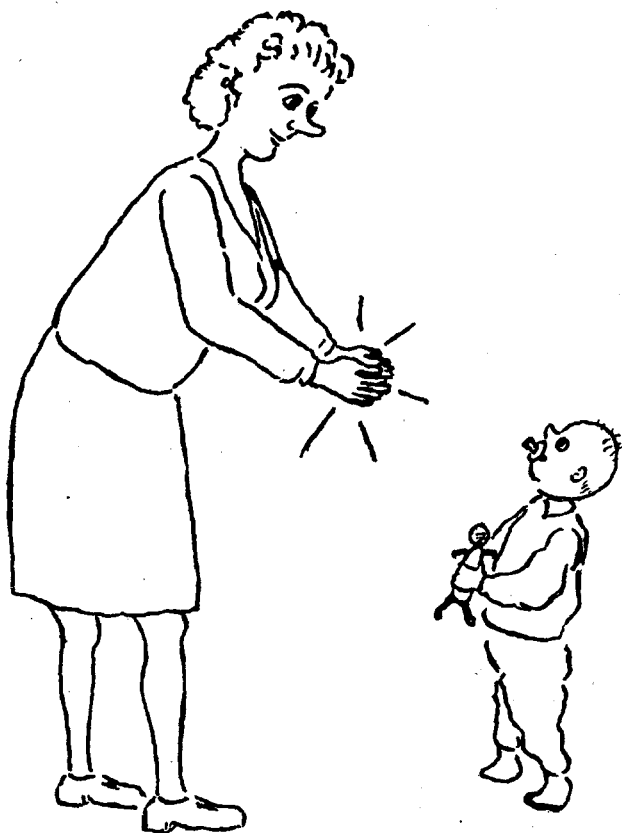
B: Shush! My husband!

* * * * *

A: Noh, kas läks korda?

B: Pst! Mu mees!

neugierig sein / seine Neugierde befriedigen wollen /
es vor Neugier nicht aus/halten können
die Nachbarin (aus-)fragen / an/sprechen die
mit der Nachbarin schwatzen / klatschen (=über andere Leute
reden)
jem. (D) etwas flüstern / unter dem Siegel der Verschwiegen-
heit sagen / erzählen
den Finger auf den Mund legen
es kommt jemand
bepackt sein wie ein Esel (= schwer zu tragen haben)



Aufforderung - appel - request - k u t s e

- H u s c h, h u s c h, ins Bett, mein Kleiner!

* * * * *

- A l l e z, a l l e z ! Au lit, mon petit!

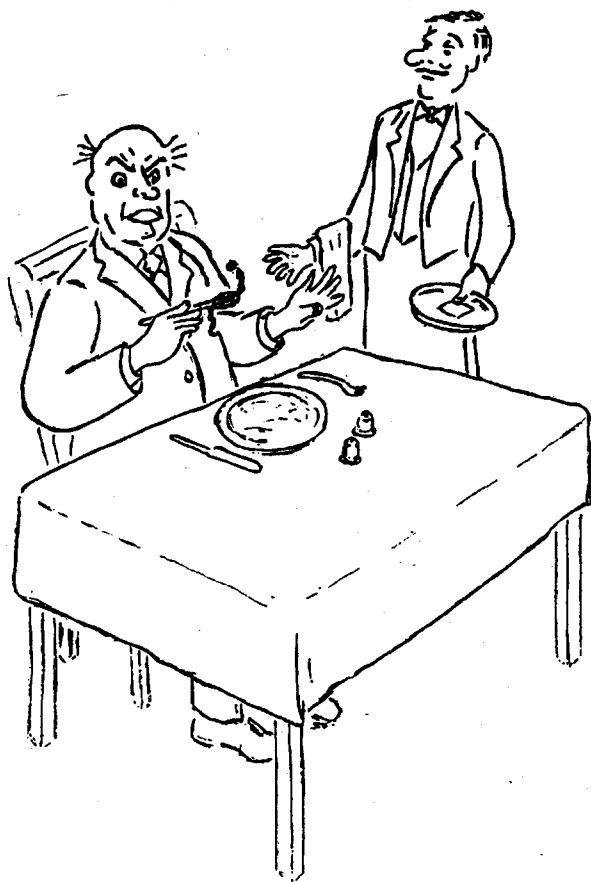
* * * * *

- C o m e o n, b e d d y - b y e s ! Time for bed!

* * * * *

- K ä h k u, k ä h k u ! Voodisse!

sein Kind rufen / auf den Arm nehmen
ins Bett(chen) / in die Heia (Kinderspr.) gehen
seinen Schnuller/Mubbel bekommen
eine Gutenachtgeschichte erzählen
ein GutenachtküBohen geben / bekommen
ein Lied zum Einschlafen singen
Schlaflied



Ekel - dégoût - disgust - vastikus (jälkustunne) (1)

- Ä ä ä ä ä ! Der lebt ja sogar noch! Ober!

* * * * *

- H u m m m m ! Ça vit, ça! Garçon!

* * * * *

- A a a h ! It 's alive! Officer!

* * * * *

- V u i h ! Mis jälkus see on!

ein Haar in der Suppe / einen Wurm im Salat finden
seinen Augen nicht trauen
sich ekeln
der Magen hebt sich
sich fast übergeben müssen vor Ekel/Entsetzen
Gänsehaut kriegen
die Haare stehen einem zu Berge
den Ober rufen
sich beim Ober / Geschäftsleiter beschweren
ein anderes Essen fordern
(evtl.) empört das Restaurant verlassen



Ekel - dégoût - disgust - vastikus (2)

- I - g i t - i -- g i t, ich glaub', die muß ich
wieder mal waschen.

* * * * *

- B e h, il me semble qu' il faut les laver.

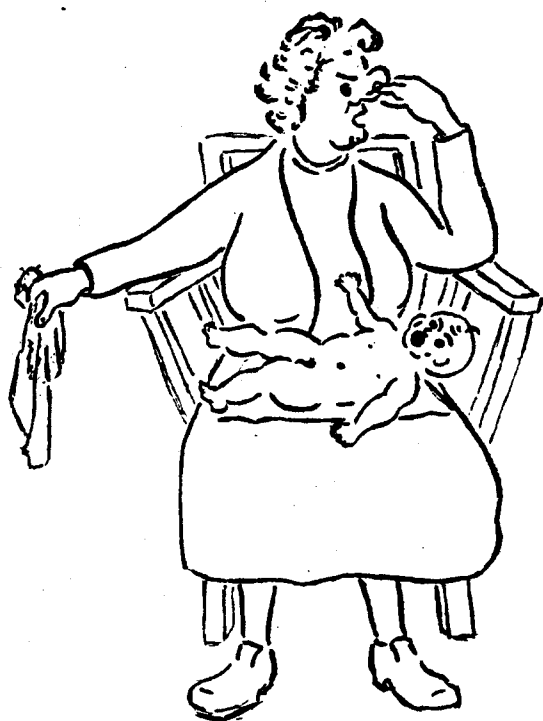
* * * * *

- P u h ! What smelly feet.

* * * * *

- V u i h ! Missugune hais! Tuleb jälle pesta.

sich die Schuhe/Strümpfe/Socken aus/ziehen
Schweißfüße haben
die Socken stehen vor Schmutz/Dreck (coll.) (= sind sehr
schmutzig)
die Nase rümpfen
den Gestank kaum ertragen können
sich fast übergeben vor Ekel
die Socken nur mit zwei Fingern anfassen können
(beschließen, ein Fußbad zu machen
die Strümpfe (wieder mal) zu waschen)



Ekel - dégoût - disgust - vastikus (3)

- P f u i ! Das stinkt ja fürchterlich!

* * * * *

- P o u a h ! Ça pue l' enfer!

* * * * *

- P f a u g h ! It stinks to high heaven!

* * * * *

- P ä h ! (V u i h !) Küll on kole hais!

schreien / brüllen (coll.) wie am Spieß
in die Hosen gemacht haben
sich eingemacht haben
das Baby aus/windeln
sich die Nase zu/halten
den Gestank nicht ertragen können
die Windel weit weg/halten
(das Baby ein/cremen / pudern / frisch ein/windeln)



Erschrecken - effrayer - fright - ehmmuine

A: B u u u h !

B: H u ! Mein Gott, Junge, wie kannst du mich nur so erschrecken!

* * * * *

A: B o u !

B: A h h ! Mon Dieu, ce n'est pas malin de me faire peur comme ça?

* * * * *

A: B o o !

B: O o c h ! You frightenet the life out of me!

* * * * *

A: U u h !

B: O i h ! Jesses, kuidas sa võid mind niimoodi ehmatada!

sich (in den Schrank) verstecken

jem. (A) erschrecken wollen

erschrecken / erschrocken sein

schreien

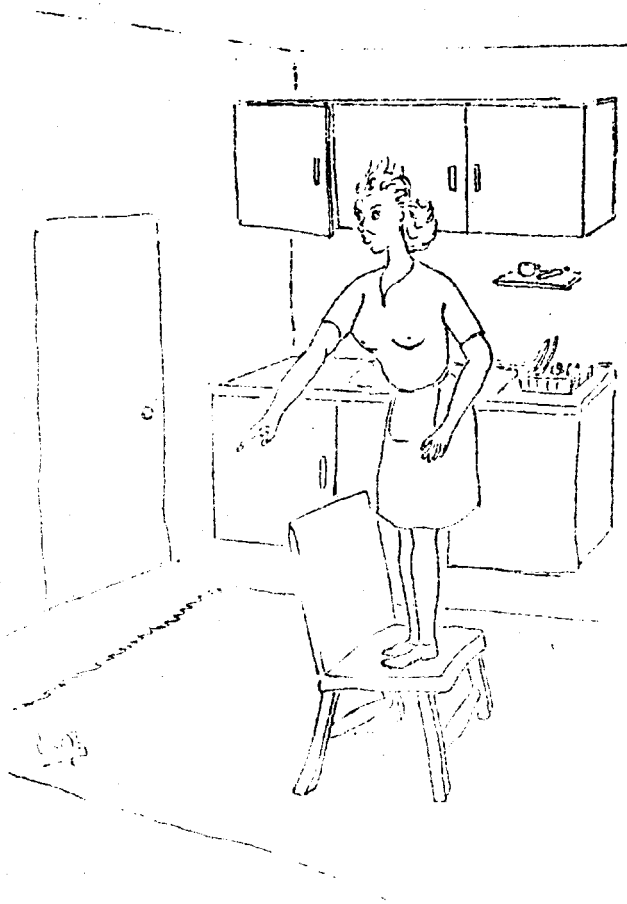
die Hände hoch/heben

kreidebleich werden vor Schreck

alles fallen/lassen

sich (nur langsam) von dem Schreck erholen

jem. (A) aus/schimpfen (für seinen schlechten Spaß)



Angst - peur - fear - himm

- I i i i i i i ; (Hilfe!) Wie Maus!

* * * * *

- H i f f (Au secours!) Wie souris!

* * * * *

- E u r g h h ! (Secours!) A mouse!

* * * * *

- U i h ! (Appi!) Hiir!

eine Maus (in der Wohnung/Küche) entdecken

Angst haben (vor D)

sich auf einen Stuhl retten / auf einen Stuhl steigen vor

Angst

einen Angstschrei aus/stoßen / außer sich geraten

Hilfe rufen / aufgeregt sein

zittern am ganzen Körper

Gänsehaut / Herzklopfen haben (vor Angst)

mit dem Finger zitternd auf das "Ungetüm" zeigen

die Maus verjagen

eine Mausefalle auf/stellen

sich (wieder) beruhigen



Tadel - reproche - blaming - laitis

A: E i, e i, e i! Was hast du denn da wieder gemacht?

B: A - a!

* * * * *

A: O h, d i s d o n c! Qu' est - ce que tu as fait
ici!

B: C a - c a! (P i - p i!)

* * * * *

A: O h, what have you done now?

B: P o o - p o o! (W e e - w e e!)

* * * * *

A: A i, a i, a i, mis sa jälle oled teinud?

B: K a k a! (P i s s i!)

in die Hosen machen
ein Pfützchen gemacht haben
jem. (A) tadeln / aus/schimpfen
mit jem. (D) schimpfen
auf's Töpfchen gehen



Kritik - critique - criticism=manitsemine, korralekutsumine

- H e , J u n g s ! Macht nicht so einen Krach!
Die Nachbarn wollen schlafen.

* * * * *

- H é (H o l à), l e s g a r ç o n s ! Ne faites pas
tant de bruit! Les voisins veulent dormir.

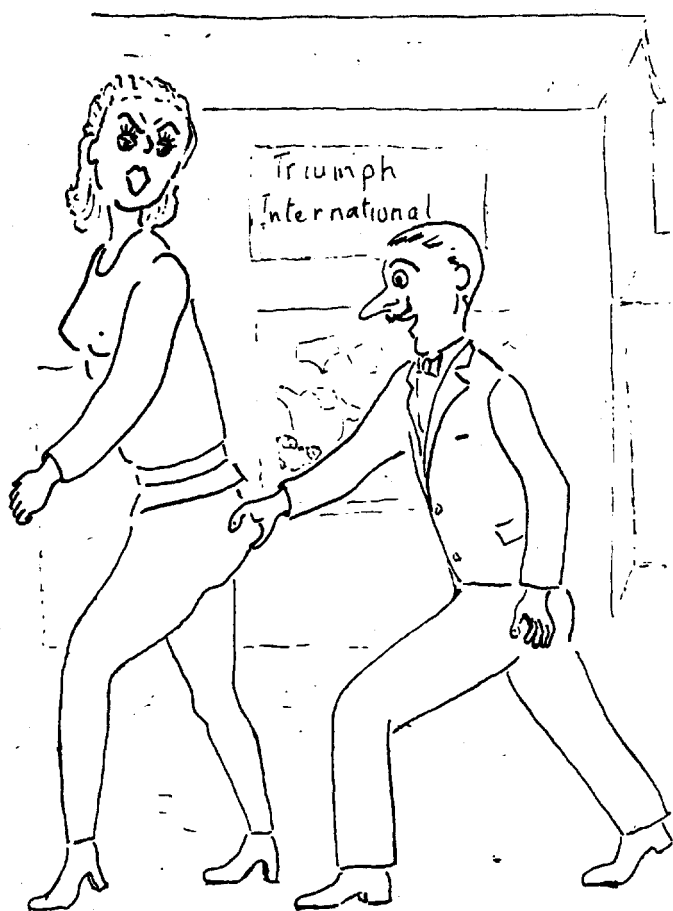
* * * * *

- H e y , y o u ! Stop that rycket! You ' ll wake the
neighbours.

* * * * *

- H e i , p o i s i d ! Ärge tehke nii koledat lärmi!
Naabrid tahavad magada.

(einen) sagenhaften/großen Lärm machen	
aufgeregt an/gelaufen kommen	
die Hände über dem Kopf zusammen/schlagen	
Mund und Augen auf/reißen	vor Aufregung
entrüstet / aufgeregt sein	Entsetzen
mit den Händen energisch Ruhe gebieten	Entrüstung
die Nachbarn fallen aus dem Bett vor Schreck	
die Nachbarn ärgern wollen	
sich grün und blau / schwarz ärgern	
der Hund bellt / kläfft (pej.)	



Empörung - indignation - indignation - nördimus (coll.)

- H e ! Unverschämtheit! (Was soll denn das!)

* * * * *

- O o o h ! G o u j a t ! Ça va, oui?

* * * * *

- H e y ! Get your hands off me!

* * * * *

- K ä e d e e m a l e !

sich aufreizend an/ziehen / bewegen

jem. (A) juckt/kribbelt es in den Händen (= Lust haben,
etw. zu tun)

sich nicht zurück/halten können, etw. zu tun

jem. (A) in den Arm / ins Bein / in den Hintern kneifen
empört / entrüstet sein / energisch protestieren
sich etw. verbieten

vor Entrüstung / Wut mit den Augen rollen

jem. (D) eine Ohrfeige geben
eine runter/hauen



Zurückweisung - rejet - rejection - tagasilükkamine

A: Mein Vati hat gesagt, ich muß um 10 zu Hause sein!

B: Ach was! Dein Vati! Du bist doch 18!

* * * * *

A: Papa m' a dit de rentrer à 10 h!

B: Allons! Ton papa! Tu es majeure!

* * * * *

A: Dad said I had be back by ten.

B: Forget about your father!
You are 18 now!

* * * * *

A: Isa ütles, et ma pean kell 10 kodus olema!

B: Ah miks! Isa! Sa oled ju 18 täis!

sich unter einer Laterne treffen

bei Mondschein spazieren/gehen

jem. (D) den/seinen Arm auf die Schulter(n) legen

jem. (A) um die Hüfte fassen

jem. (D) ganz nebenbei etw. sagen / gestehen

etw. mit einer Handbewegung;
mit einer (ironischen) Bemerkung abtun



Verwunderung - étonnement - estonishment - Wärrastus

W a n u ! ? !

* * * * *

- H e i n ? ! ?

* * * * *

- E h ! ? !

* * * * *

- N o n o h ! ? ! (T o h o h ! ? !)

in den Spiegel sehen / starren
seinen Augen nicht trauen
sich wundern
sich etw. nicht erklären können
sich an den Kopf greifen
nicht wissen, was man denken soll
sich fragen, ob man noch normal ist
ratlos sein



Zärtlichkeit - caresse - tenderness - örnus

- E i, e i, e i (g u c k - g u c k.)
wo ist denn der kleine Fratz (Matz)?
(bist du aber ein süßer kleiner Fratz (Kerl)!)

* * * * *

- G o u z i - g o u z i, il est doux, le petit lapin!
(il est doux, ce petit bonhomme!)

* * * * *

- G u t c h i - c u t c h i - k o o !
There ' s a little darling!

* * * * *

- P a i, p a i, p a i, pisikene!

ein Kind streicheln
auf den Arm nehmen und huscheln
Spaß machen / schäkern (coll.) mit jem. (D)



Erkenntnis - lumière - recognition - äratundmine

- A c h s o ! Phänomenal!

* * * * *

- M a i s o u i ! (B o n s a n g ! C ' e s t ç a !
Phantastique!

* * * * *

- A h a ! Brillant!

* * * * *

- A h a a ! Vahva!

keine Ahnung haben von etw.

..., wie etw. funktioniert

nicht wissen, wie

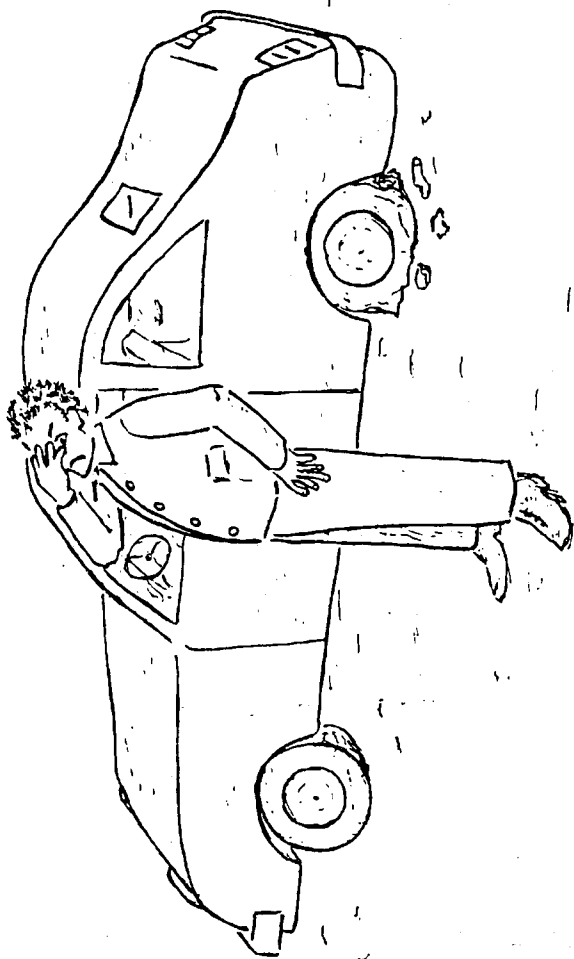
jem. (D) zeigen, wie

jem. (D) geht ein Licht auf (= beginnt zu verstehen)

bei jem. (D) fällt der Groschen (= dto.) (coll.)

ein Aha - Erlebnis haben

(eine) lange Leitung haben (coll.) = nur langsam verstehen.



Bestürzung - stupefaction - choc - jahmatus



Bedauern - regret - regret - kahetsus

- O h j e ! Der schöne Teller!

* * * * *

- A i e ! (M i n c e !) Ma plus belle assiette!

* * * * *

- D a m n ! That was part of my best dinner service!

* * * * *

- O i h ! See ilus taldrik!

jem. (D) rutscht etw. aus der Hand

jem. (D) fällt etw. herunter

Heute fällt mir alles aus der Hand.

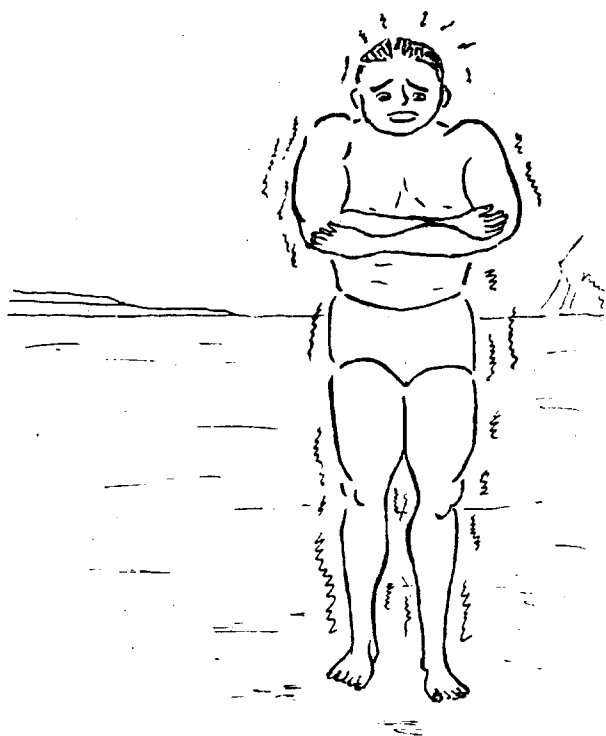
Pech haben / Glück haben

Scherben gemacht haben

etw. bedauern

heulen können vor Ärger (über seine Ungeschicklichkeit
den unersetzlichen Verlust)

sich grün und blau ärgern, daß man nicht besser aufgepaßt
hat



Reaktion auf Kälte - réaction au froid - reaction to cold -
külmatunde väljendamine

- B r r r r r r ! Ist das eine Kälte (Dürre)!
(Eine Hundekälte ist das!)

* * * * *

- B r r r r r r r ! On se gèle!

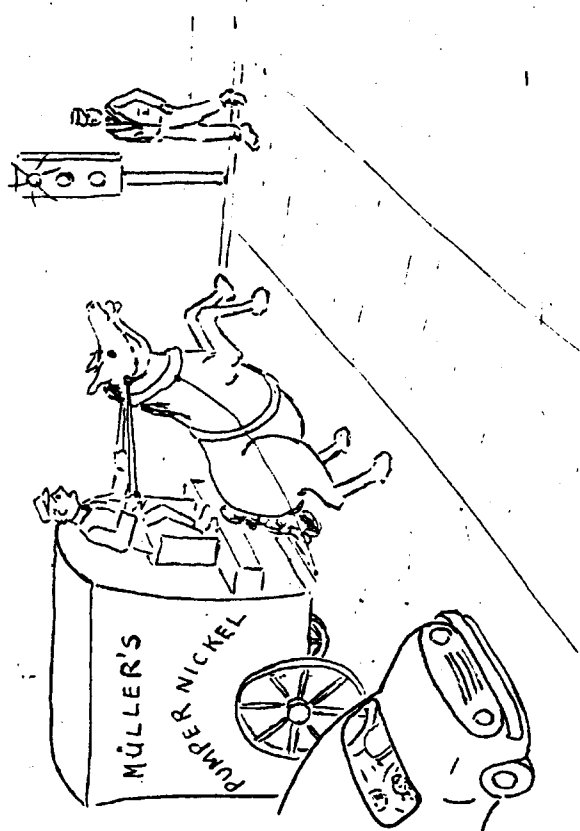
* * * * *

- B r r r r r r r ! It 's freezing!

* * * * *

- P r r r r ! On alles külm!

bei jedem Wetter baden gehen
sich ab/härten (wollen)
zittern / bibbern
mit den Zähnen klappern vor Kälte
Gänsehaut haben
sich einen ab/frieren (coll.)
kalte Füße kriegen / haben
sich warm laufen
sich erkälten / eine Erkältung holen



Anhalten von Pferden - arrêter des chevaux - to stop a
horse - hobuse peastamine

- B r r r r r !

* * * * *

- H o l à !

* * * * *

- W h o a !

* * * * *

- P t r u u !

mit einem Pferdefuhrwerk fahren
das Pferd / die Pferde zügeln
an der Ampel stoppen
das Pferd schnaubt / scheut / geht hoch



Schlechter Geschmack - mauvais goût - bad taste -
halb maitse

A: B r r r r r ! (+ Kopfschütteln)

B: Sauer, was?

A: Hhm.

* * * * *

A: B ê h

B: Amer, n' est - ce pas?

A: Mmm.

* * * * *

A: O o o o o h !

B: That' s saur, is ' nt it?

A: Hhm.

* * * * *

A: P f u i h !

B: Mis on? Liiga hapu?

A: Hnhm.

etw. schmeckt nicht gut / angebrannt / komisch / bitter
ist sauer / versalzen / zu scharf

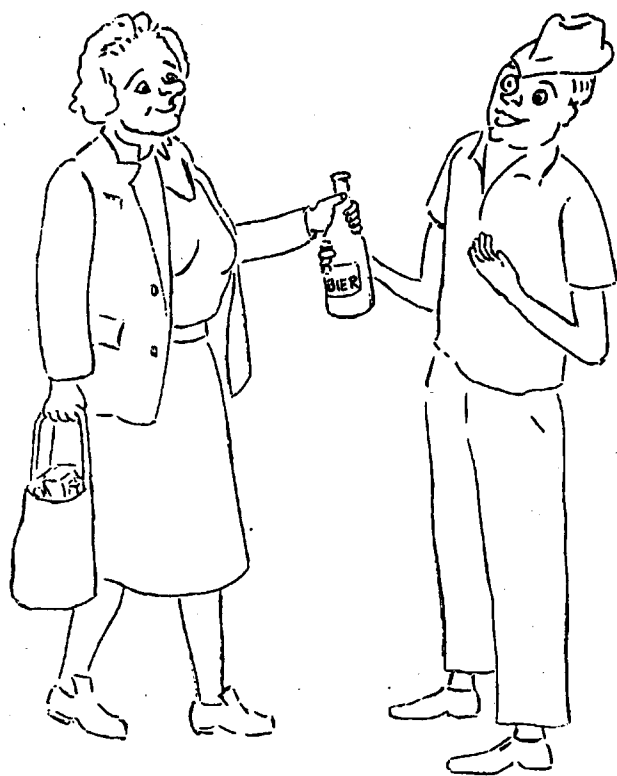
das Gesicht verziehen

sauer wie Essig sein

etw. zieht einem alle Löcher zusammen, so sauer ist es
(coll.)

nicht weiter essen können

den Teller weg/schieben



Zustimmung - assertion - assertion - heakskiiit

A: Hier, ich hab' dir was mitgebracht.

Ist es das richtige?

B: H m m m m m m m m m ,

H u m m m m m m , ja, absolut (köstlich)!

* * * * *

A: Voilà, je t' ai apporté quelque chose. Ça te va?

B: H u m m , oui, tout à fait!

* * * * *

A: There you are, I 've brought something for you.
(you a present.)

I hope you like it.

B: O h , t h a n k s ! It 's just the thing.

* * * * *

A: Næe, ma tšin sulle midagi. On see sinu maitse?

B: H m ! (O e h !) S u u r e p ä r a n e ! (Oivaline!)

jem. (D) eine Freude machen / einen Gefallen tun (wollen)

jem. (D) seine Lieblingsspeise / sein Lieblingsgetränk

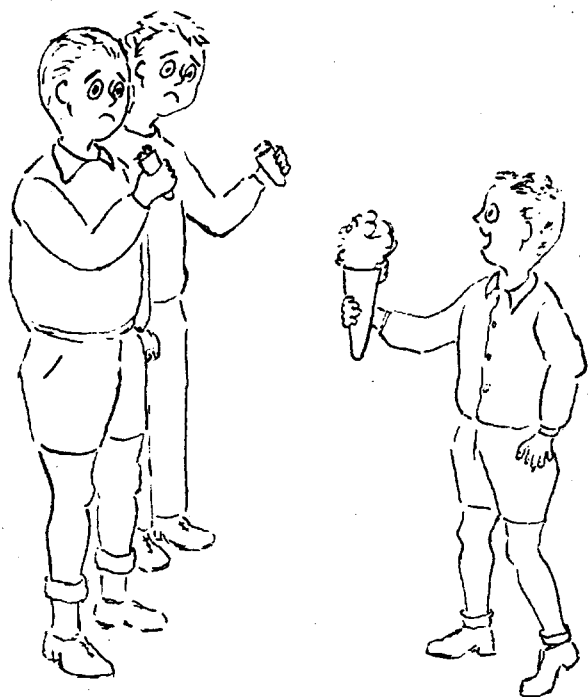
etwas Schönes / Außergewöhnliches mit/bringen

Appetit bekommen, wenn man sieht

jem. (D) läuft das Wasser im Munde zusammen

sich freuen wie ein kleiner König über etw. (A)

sich (ganz herzlich) bedanken



Triumph - triomphe - nasty triomphe - hooplemine (1)

A: Ä t s c h ! Ich hab' ein großes Eis und ihr nicht!

B: Alter Angeber!

* * * * *

A: V o i l à ! J' ai une grande glace et vous non!

B: Cafard! Tais - toi!

* * * * *

A: My ice cream 's bigger than yours!

B: Show - off!

* * * * *

A: N ä h ! Mul on suur jäätis, aga teil mitte!

B: Mis sa uhkustad!

an/geben mit etw.

schadenfroh sein

das Nachsehen haben

in den Eimer gucken (= etw. nicht haben) (coll.)



Triumph - triomphe - triumphe - parastamine, pōlastamine (2)

- B ä ä ä ä h h h !

* * * * *

- B ê ê ê h h h !

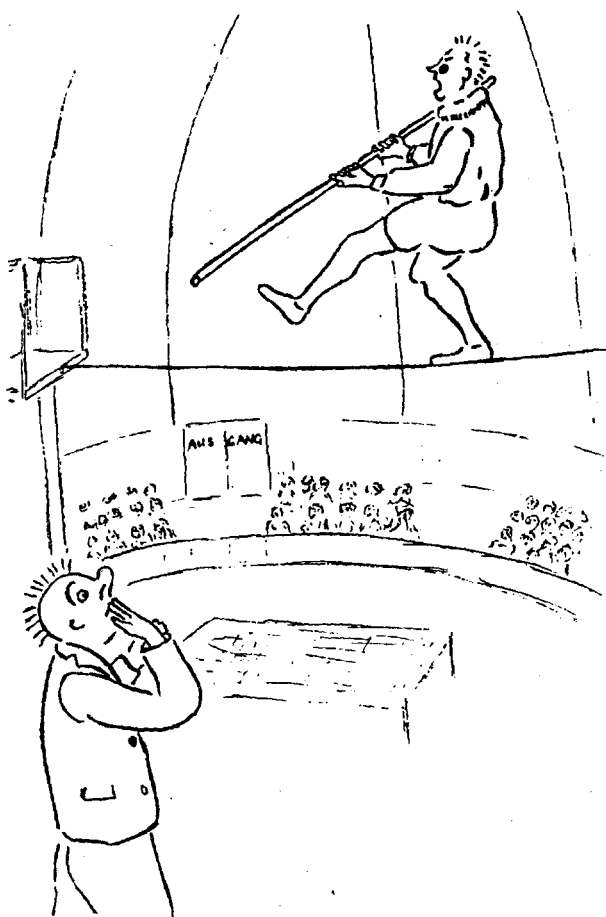
* * * * *

- M u o n g h !

* * * * * /

- P ä ä h !

sich lustig machen über jem. / etw. (A)
jem. (A) reizen / heraus/fordern / ärgern / verspotten
mit dem Finger auf jem. (A) zeigen
sich wehren / rächen / ärgern / verteidigen
gereizt sein / sich verletzt fühlen
jem. (D) die Zunge heraus/strecken



Zweifel - doute - doubt - kahtlus

- N a a a ? Ob er 's schafft?

* * * * *

- A i e, a i e, a i e, va - t - i l réussir (arriver)
(tomber), ou non?
(est - ce qu' il va tomber?)

* * * * *

- A a a a h ! Will he make it?

* * * * *

- N o o o ? Kas ta saab sellega hakkama?

auf dem Seil, balancieren / einen Balanceakt vor/führen
sich krampfhaft fest/halten an etw. (A)
(hoffentlich nicht) daneben/treten / ab/stürzen
jem. (D) steht fast das Herz still
jem. (D) bleibt fast der Atem weg vor Angst
jem. (D) wird kalt und heiß Beklemmung
jem. (D) läuft es kalt den Rücken hinunter (beim Zusehen)
jem. (N) vergißt, Luft zu holen
jem. (D) bricht der Schweiß aus
(am Ende) erleichtert sein (wenn alles gut gegangen ist)



Unsicherheit - incertitude - uncertainty - kõhklus

A: Sprichst du denn nun endlich perfekt Deutsch
(Französisch) (Englisch) (Estnisch)?

B: T j a a a a, das kann ich nur hoffen. (Ich hoffe, ja)
(Ganz sicher bin ich mir da nicht.)

* * * * *

A: Tu parles enfin parfaitement l' allemand?

B: B e n, j' espère que oui.

* * * * *

A: Is your German (French) (Estonian) perfect now then?

B: I wouldn 't say that.

* * * * *

A: Kas sa räägid nüüd täiesti vabalt saksa keelt?

B: T j a a h, ma loodan.

jem. (D) eine Gewissensfrage stellen
die Stirn runzeln / in Falten legen
die Augenbrauen hoch/ziehen
mit der Antwort zögern / nur zögernd antworten
sich nicht ganz sicher sein
ein nachdenkliches Gesicht machen

ÜBERSICHTEN

Alphabetisches Verzeichnis der Bildinhalte und
Übersicht über die Interjektionen

Bildinhalt	I n t e r j e k t i o n e n			
	Deutsch	Französisch	Englisch	Estnisch
Angst	iiiiiii	hfffff	eurghhh	uih
Anhalten von Pferden	brrrrrr	ho là	whoa	ptruu
Anrede(salopp)	eh	eh	oi	(Lex.)
	hee(Jungs)	hé	hey(,you)	hei
Aufforderung zum Schweigen	pst	chut	shush	psst
Aufforderung zum Schlafen- gehen(Kl.spr.)	husch-husch	allez, allez	(Lex.) byes	kähku, kähku
Bedauern	aaaach	ah, zut	damm	oih
	oh je	aie/mince	damm	oih
Bestürzung	ach, (du Schreck)	eh, (merde)	oh, (damm)	ai, (sa pagan)
Bewunderung	oho	oh, oh	gosh	ohoo
	wau	wao	cor	oo
Ekel (Essen)	ääääh	hummm	aaaah	vuuh
(Schmutz)	i-git-i- git	bêh	puh	vuuh
(Gestank)	pfui	pouah	pfaugh	päh/vuuh
Empörung(salopp)	he, (unverschämt)(goujat)	oooch, (goujat)	hey,...	- (käd eemale)
Enttäuschung	ach,...na..	ah...,eh bien	oh.....	ah..., no...
Erkenntnis	ach so/aha	(Lex.)	aha	ahaa
Erschrecken	uuuuuh	bouuu	boooo	uuuuuh
	hu(ch)	ahh	ooch	oih
Kommentar (ablehnend)	joi,joi,joi	oh là là	(lex.)	no/oi,oi,oi
Kompliment	hmmmm	hummm	mmmm	oi, oi
Negation (Ablehnung)	pf/ph	pff	no way	(Lex.)
Neugier	na???	eh bien?/ alors?	(lex.)	noh???
Nichtver- stehen	hmmmm?	hein?	ergh?	(mis?)

Bildinhalt	Interjektionen			
	Deutsch	Französisch	Englisch	Estnisch
Reaktion auf Kälte	brrrr	brrr	brrrr	prrrrr
schlechter Geschmack (sauer)	brrrr	bêh	oooh	pfuh
Schmerzen (körperl.)	au/aua	aie/ ouille	oh/ouch	ai
Tadel (iron. + Ki.spr.)	ei,ei,ei, oh, dis	donc	oh, (what have you done now?)	ai,ai,ai...
Triumph (Ki.spr.)	ätsch baahh	voilà bêh	-- mueugh	näh --
Trost	ach,...	oh,...	oh,...	oh,...
Überheblichkeit	ph	oh, (ça va pas la tête?)	oh	oh,.../ pah,...
Überraschung	ah/aaah oh/oooh	(lex.) non ouh là là	(lex.) (Christ) ooh	oo oi
Unglaublichkeit (vgl. Negation)	ach nee	non	(lex.) (they haven't)	ah,...
Unsicherheit	tjaaa	ben...	---	tjaah
Verlegenheit	äh-äh-..	euh-euh...	er-erna-..	mh-sh-mh-poh
Verwunderung	nanu???	hein???	eh???	nonch???
Zärtlichkeit (Ki.spr.)	ei,ei,ei	gouzi-gouzi	cutchi-cutchi	pai-pai
Zögern	hmmmm...	hmmmm...	(lex.)	hnn...
Zurückweisung	ach was..	(lex.) (allons)..	(lex.) (forget about)	ah mis,...
Zustimmung (Wohlfühlen)	hmmmm	humm	ohhh,...	hmm/oooh
Zweifel	naaa?	aie,aie,aie	aaaah,...	nooo?

Alphabetisches Verzeichnis deutscher Interjektionen (Affekt- laute)

(nach: Handwörterbuch der deutschen Gegenwartssprache in zwei Bänden, Berlin 1984. Die in Klammern () gesetzten Affektlaute sind darin nicht verzeichnet)

Interjektion	Bedeutung	Äußerungsbeispiel
ah	Bewunderung	Ah, wie schön!
	Überraschung	Ah, da bist du ja! (Ach, ...)
	plötzliches Verstehen	Ah, so (ist das)! (Ach so!)
ach	Bedauern	Ach, wie schade! ..., das ist aber schade!
	Bewunderung	Ach, ist das schön!
	Verlangen/Wunsch	Ach, wenn er doch endlich kame!
	plötzliches Verstehen	Ach so! Das habe ich nicht gewußt.
	Verneinung	Ach, nein, das mache ich nicht!
	Zurückweisung	Ach was! Das ist doch Unsinn.
aha	plötzliches Verstehen	Aha, so ist das (also)!
	Genugtuung/Bestätigung	Aha, da haben wir's! Ich wußte es ja. (Na also,)
au(a)	körperlicher Schmerz	Au, das tut doch weh!
		Aua, Mensch, das zwiebelt aber!(salopp)
(äh)	Verlegenheit/ Pausenfüller	Sehen Sie - äh - das ist - ah - wenn man es so sieht - ah
	Ekel/Abscheu	Äh, das sieht ja eklig aus!
(ätsch) (Ki.spr.)	Triumph	Ätsch, ich darf heute lange draußen bleiben.
(bäh) (Ki.spr.)	Emot. Verletztsein, Rache (+ Zunge herausstrecken)	Bäh! (Ihr könnt mich mal...)

brrr	Reaktion auf Kälte Anhalten von Zugtieren	Brrr, ist das heute kalt! Brrrr!
buh	Mißfallen (gegenüber einem Redner/Künstler)	Buh! Buh!
(eh)(salopp/ Jg.spr.)	Anredesignal	Eh, brings'te mir mal 'ne Karte mit?
(ei)(Ki.spr.)	Zärtlichkeit	Ei, ei, ei (beim Streicheln)
(ei)	Erstaunen/Kritik	Ei, was ist denn das?
	Kritik (iron.)	Ei, ei, ei! Was sehe ich denn da?
	Erschrecken	Ei, Gott, was ist denn da passiert?
ha	freudige Überraschung	Ha, da seid ihr ja!
	Triumph/Schadenfreude	Ha, ha, ha, das ge- schieht dir recht!
	Lachen	Ha, ha, ha!
(hi) (Ki.spr.)	(leises schaden- frohes) Lachen	Hi, hi, hi, sie sieht uns nicht!
hei (veral- tend/poet.)	Freude	Hei, laßt uns tanzen!
hu	Abscheu/Furcht	Hu, eine Spinne!
	Furcht	Hu, ist das finster hier!
hü (-hott)	Antreiben eines Zug- tiers	Hü (-hott), Liese!
(huch)	(gespielte) Furcht/ Schreck	Huch, hast du mich jetzt erschreckt!
	Ekel/Abscheu	Huch, ist das glitschig!
(husch) (Ki.spr.)	Aufforderung zu Beeilung	Husch, husch, ins Bett!
(ih/ii)	Ekel/Abscheu	Iii, ist das hier schmutzig?
	Abscheu/Angst	Iii, eine Maus!
(i - git - - - git)	Ekel	I - git - i - git! Ist das ein Dreck hier!
je	Bedauern	Ach je! Das sollte nicht passieren!
	Erschrecken/Ratlosig- keit	Ohje! Was mach' ich denn jetzt!

(mh) (hm)	Zustimmung	Mh! Ja! Ganz recht!
(mh?) (hm?)	Fragesignal/Nicht-verstehen	Mh? Was hast du gesagt?
(mhhh) (hm)	Pausenfüller/Verlegenheit/Unsicherheit/Zweifel	Mhh..., was mache ich denn jetzt bloß?
(mhh) (hmm)	Signal für Wohlgefühl	Mh, ist das schön warm hier!
(hmm)	(+ evtl. Streichen mit der Hand über die Brust)	Mhhh, das schmeckt!
na	Zweifel	Na? Schaffst du es?
	Warnung/Kritik	Na, na, na! Nicht so laut/schnell!
	Bestätigung	Na, siehst du, ich hatte (doch) recht!
	Zögern	Na..., ich denke, wir fahren lieber nicht.
(nanu)	Überraschung	Nanu? Was ist denn das?/ Du hier?
o/oh	Freude/Überraschung	O ja, das machen wir.
	Zustimmung	
	Überraschung	Oh, Hansi! Du bist hier?
	Ablehnung	O nein, das kommt nicht in Frage!
	Bedauern/Anteilnahme (bei Schmerzen/unglückl. Lage)	O weh, o weh, mein Kleiner, komm her!
	Freude	Oh, das ist aber schön!
oho	Anerkennung	Oho! Du bist ja ein Genie!
	Staunen	Oho! Du bist ja noch da!
(ph/pf)	Arroganz	Ph! Das macht mir gar nichts aus!
	Abwehren einer Annäherung (salopp)	Pf! Du spinnst wohl!
pst	Aufforderung zum Schweigen (+ evtl. Finger auf den Mund legen)	Pst! Es kommt jemand! (Nicht so laut!)
pfui	Ekel/Abscheu	Pfui, hier stinkt's!
	Empörung/Ablehnung/Kritik	Pfui, schäm' dich!
(wau) (jg. spr./salopp)	Bewunderung/Anerkennung	Wau! Das ist 'ne Puppe!

Kombinationen von Affektlauten, Mimik, Gestik und Körpersprache

Ablehnung	m - m	Kopf schütteln abwehrende Geste mit der Hand
Anerkennung	oho/oh	jem. die Hand schütteln (= gratulieren) jem. auf die Schulter klopfen den Hut ziehen (konkr./fig.)
Angst	iiii/ihhh (etwas Unange- nehmes sehen)	weg/laufen sich ab/wenden die Augen (vor Entsetzen) weit öffnen/aufreißen Gänsehaut kriegen die Haare stehen einem zu Berge mit beiden Händen die Augen verdecken
	hu (Finster- nis)	sich an jem. an/schmiegen sich ängstlich nach allen Seiten um/sehen Herzklopfen kriegen/haben Gänsehaut kriegen/haben Schweißausbrüche kriegen/haben
Arroganz	ph/pf	sich wortlos ab/wenden eine spöttische Miene machen mit dem Zeigefinger an die Stirn tippen sich an den Kopf greifen
Aufforderung zum Schweigen/ Leisesein	pat	Finger auf den Mund legen beschwichtigend die Hände heben
Bedauern	o je	Hände zusammenschlagen eine Hand auf die Stirn legen
Ekel/Abscheu	äh brrr i-git-i-git	den Mund verziehen die Nase rümpfen den Kopf schütteln etw. demonstrativ nur mit zwei Fingern anfassen und weg/tragen

	pfui	sich die Nase zu/halten
Negation	ph/pf	den Kopf schütteln mit dem Zeigefinger an die Stirn tippen (= jem. einen Vogel zeigen) mit der Hand eine ver- ächtliche/abwehrende Bewegung machen
Nichtverstehen	mh?	mit den Achseln zucken die Hände aus/breiten Arme die Stirn in Falten legen ein ratloses Gesicht machen
Triumph	ha, ha	die Hände in die Hüften stützen lachen
	hi, hi	sich hinter dem Rücken von jem. die Hände reiben (vor Schaden- freude)
	ätsch (Ki.spr.)	demonstrativ etw. zeigen
	bäh (Ki.spr./ vulgar)	jem. die Zunge heraus- strecken
Trost	ach	jem. die Hand auf die Schulter legen jem. beruhigend über den Kopf streichen jem. in die Arme nehmen
Verwunderung	nanu?	die Stirn in Falten legen die Arme in die Hüften stützen eine Hand an die Wange legen
Zweifel	tjaa mhh	die Stirn in Falten legen den Kopf auf die Arme stützen (sitzend) eine Hand ans Kinn führen
Zustimmung	mh	mit dem Kopf nicken

K O N T R L L O L L -

Ü B U N G E N

D e u t s c h

Sie haben etwa 40 affektive Verhaltensmuster gelernt.

1. Prüfen Sie, was Sie behalten haben!

Ergänzen Sie die Leerstellen in den Dialogen aus dem Gedächtnis!

D e u t s c h

Überraschung

A: Eddi! Bist du es wirklich?

Wir haben uns ja eine nicht gesehen!

B: Ja,, alter Junge. Wie geht's?

A: Hier! Der/die/das ist für dich!

B:! Das ist aber

Bewunderung

A:!, daB du das schaffst!

A: Meine neue Freundin! (zeigt Photo)

B:! Super!

Verwunderung/Erstaunen

(etwas sehen/hören/wahrnehmen, das man nicht erwartet/
für möglich hält)

.....?!?

Kompliment

.....! Fein hast du das gemacht!

Bedauern/Trost

A:! Jetzt fängt es auch noch an zu

B:, das macht nichts. Wir können ja

Enttäuschung

(Jemand, den man erwartet, z.B. ist nicht am Telefon/
an der Tür)

....., du bist es!, komm rein/

Nichtverstehen

A: Ping pong fi lou tschi?

B:?.....?

A:, Entschuldigung!

Anrede (Jg.spr./salopp)

A:! Hast du mal 'n Moment Zeit?

B:, weil du's bist!

Kommentar (bei Fassungslosigkeit)

.....,,! Die heutige Jugend!

Unglaubliche Neuigkeit (salopp)

A: Haben Sie/hast du schon gehört?

B:,! / Das gibt's (doch) nicht!

A:,, Sie können es ruhig glauben/du kannst
es ruhig glauben.

Negation/Ablehnung/Unglaublickeit

A: Das schaffe ich auch!

B:! Das glaubst du

Überheblichkeit/Arroganz/Abwehren/ einer Zumutung (salopp)

A: Darf ich Sie/dich mal einladen?

B:! Ihnen/dir ist

Körperlicher Schmerz

(Sie rutschen aus und fallen/jemand tritt Ihnen derb auf
die Füße/.....)

.....!

Verlegenheit (Nicht wissen, was man sagen soll)

Stellen Sie sich einmal vor -, das alles wäre
nicht so schwerwiegend und wir

Zögern (aus Verlegenheit)

A: Ich möchte dich/Sie auf der Stelle heiraten!

B:

Neugier - Aufforderung zum Schweigen

A: Na?? Hat's geklappt?/

B:! Es kommt jemand!

Aufforderung zur Beilung (gegenüber Kindern/aus Spaß)

.....,, ins Bett, mein Kleiner. Es ist schon
spät!

Ekel/Abscheu (salopp)

(Fliege in der Suppe):! Da vergeht einem ja der
Appetit! Ober!

(Schmutziger Herd, z.B. in einem Internat)

.....,! Hier müßte auch wieder mal sauber
gemacht werden!

(Starker unangenehmer Geruch)

.....,!

Jemanden Erschrecken/Erschreckt sein

A:!

B:,,, wie kannst du/können Sie

Angst/Abscheu

....., eine Spinne!

Tadel/Kritik

.....,! Was hast du denn da

.....,! Mm sieh mal einer an! (iron.)

Empörung/Protest (salopp)

.....! Unverschämtheit! /

Zurückweisung/Ablehnung

A: Mein Vati hat gesagt,

B:,! Dein Vati! Du bist doch/hast doch

Zärtlichkeit (gegenüber kleinen Kindern/Kinder unter sich)

.....,,, bist du aber

.....,, wo ist denn

Erkenntnis (Aha - Erlebnis)

.....! Phantastisch!

Bestürzung

.....! Was mache ich denn jetzt?

Bedauern

(z.B. etwas ist kaputt gegangen / jemandem ist etwas Schlimmes passiert)

.....! Das sollte nicht passieren! /
Der/die/das

Schlechter Geschmack/Bestätigung

A:

B: Sauer?

A:! Und wie!

Starke Zustimmung

A: Gefällt dir/Ihnen das?

B:, absolut!

Triumph

(vgl. Varianten im alphabetischen Verzeichnis)

....., ich hab' einen neuen Roller! (Ki.-pr.)

.....! Ich hab' doch recht gehabt!/
Ich wußte es doch!

Zweifel/Unsicherheit

.....? Ob? (Da bin ich noch nicht
überzeugt)

....., das muß ich mir erst noch mal überlegen!/
da bin ich nicht (so) sicher!/
warten wir noch ein bißchen! das ist viel-
leicht besser.

2. Studieren Sie die Liste

Kombinationen von Affektlauten, Gestik, Mimik und
Körpersprache, S. 100ff.

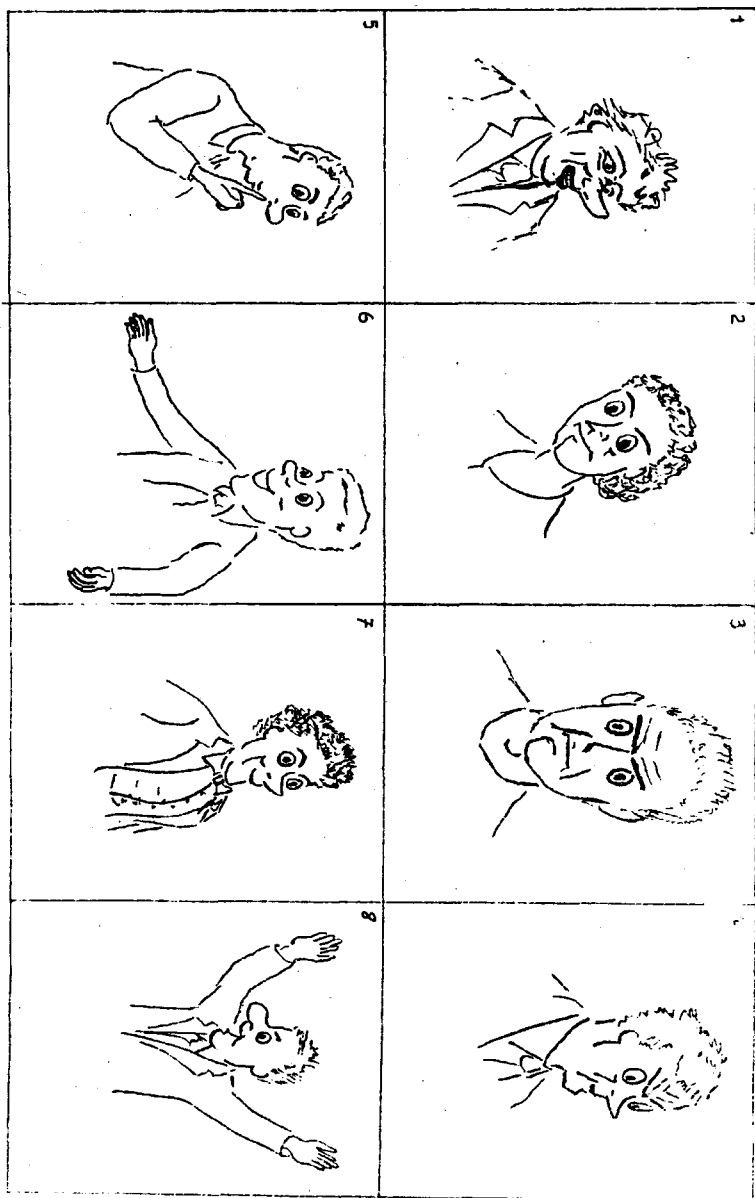
Spielen Sie dann die Minidialoge zu zweit mit der ent-
sprechenden Mimik und Gestik!

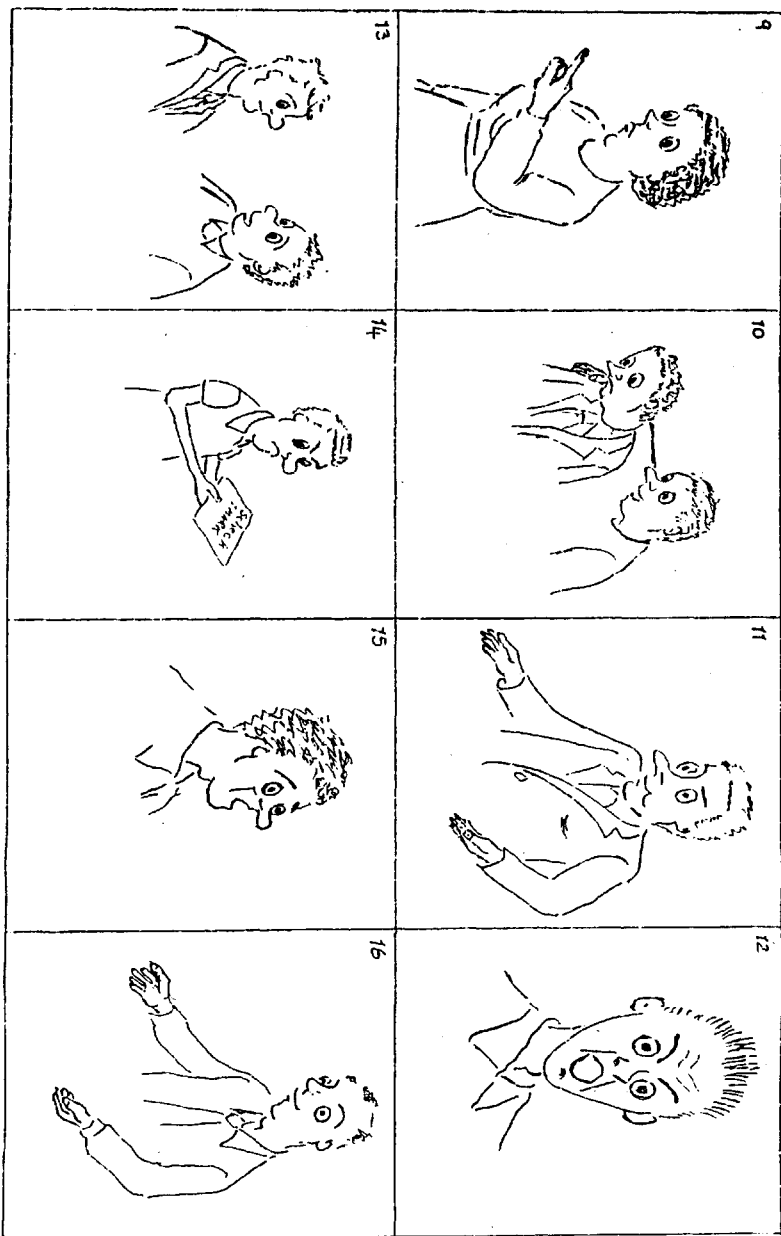
3. Erzählen Sie sich gegenseitig Erlebnisse aus Ihrem
Leben. Beschreiben Sie dabei auch Ihre Gefühle und
drücken Sie sie mit Affektlauten, Mimik und Gestik
in Deutsch aus!

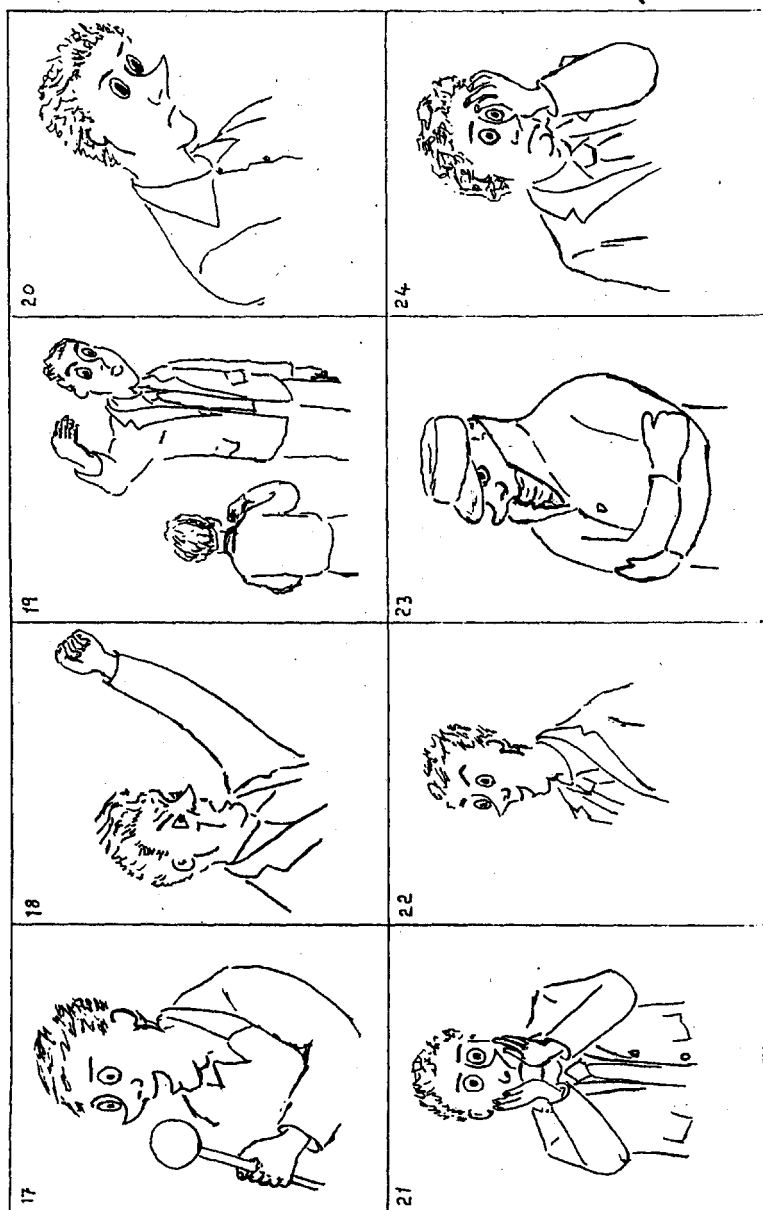
4. Interpretieren Sie die folgenden Zeichnungen!

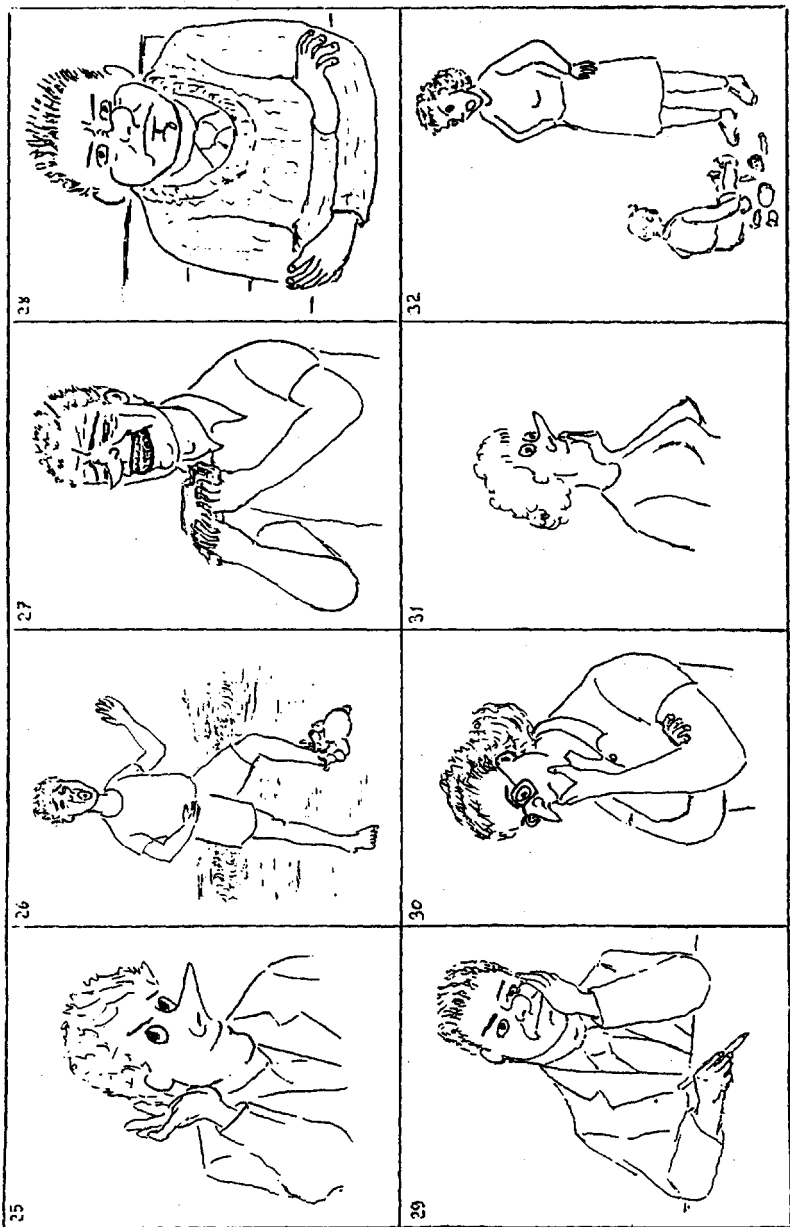
(z.B. Empörung / Trauer / Enttäuschung /)

Geben Sie den einzelnen Bildern Unterschriften mit
den entsprechenden Affektlauten, bzw. schreiben Sie
Minidialoge zu den Bildern!









GEMISCHTE GEFÜHLE.
Koostanud Susanne Müller.
Saksa keeles.
Tartu Ülikool.
EV, 202400 Tartu, Ülikooli, 18.
Vastutav toimetaja M.-A. Palm.
6,51.6,48.7,0.T. 584.300.
Rind rbl. 7.
TÜ trükikoda. EV, 202400 Tartu, Tiigi, 78.